

PRESSEINFORMATION

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

[w³.somm.eu](http://w3.somm.eu)

SOMM und VPLT im Schulterschluss für die MI- und Entertainment-Technologie-Branche

Berlin/Langenhagen, 27.06.2018 Der Spitzenverband der MI-Branche SOMM – Society Of Music Merchants e. V. und der VPLT – Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e. V. werden in Zukunft enger für die MI- und Entertainment- Technologie-Branche zusammenarbeiten. Das verkündeten beide Verbände am Mittwoch in Berlin.

Pressekontakt:

SOMM e. V.
Martin Nies
T: +49 30 8574748-15
F: +49 30 8574748-55
E: m.nies@somm.eu

Ziel der engeren Zusammenarbeit ist ein besserer Austausch in Themen der Fort- und Weiterbildung sowie in den Bereichen der Markt- und Innovationsforschung. Die beiden Branchenverbände agieren innerhalb der Musikwirtschaft im selben Marktumfeld und ergänzen sich in vielen Segmenten. Musikinstrumente und Musikequipment sind Teil der Bühnenausstattung, die für professionelle Veranstaltungen notwendig sind.

„Durch den Schulterschluss werden wertvolle Synergien geschaffen und Kompetenzen gebündelt. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem VPLT ist da die logische Konsequenz und entspricht der Verbandsausrichtung kontinuierlich Rahmenbedingungen und Marktumfeld für die Branche zu optimieren“, so Daniel Knöll, Geschäftsführer der SOMM.

„Dass unsere Leitmesse - Prolight + Sound und die Musikmesse - parallel stattfinden, kommt nicht von ungefähr. Dass nun auch die Spitzenverbände enger zusammenrücken wird zu einer erheblichen Stärkung der gemeinsamen Themen und Ziele führen“, sagte Linda Residovic, Geschäftsführerin des VPLT.

Die Verbände kooperieren mit der Messe Frankfurt Exhibition GmbH (Musikmesse und Prolight + Sound). SOMM und VPLT sind gemeinsam mit ihren Mitgliedern eng in die inhaltliche Planung der Messen in Frankfurt eingebunden.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und

Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.

Über VPLT e. V.:

Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik VPLT vertritt die Interessen der Akteure der Medien- und Veranstaltungstechnik. Er gestaltet die Zukunft dieser originellen Branche und knüpft dabei wertvolle Netzwerke mit Vertretern der Medien, der Politik, der Kultur und von Bildungseinrichtungen. Dabei stehen die Interessen der Mitglieder immer im Mittelpunkt. Der tägliche intensive Austausch mit den Mitgliedern wird über die Geschäftsstelle mit Sitz in der Region Hannover ermöglicht.

Der VPLT gestaltet richtungsweisend in den Themenfeldern Bildung, Arbeits- und Sozialpolitik, Wirtschafts- und Industriepolitik sowie Veranstaltungssicherheit für eine zukunftsfähige Branche.

Weil sich der VPLT sowohl als Vertreter von Arbeitgebern und Unternehmen versteht, aber auch für die Interessen der Arbeitnehmer eintritt, kann die ganze Bandbreite der bestimmenden Themen interdisziplinär und übergreifend behandelt werden.

Das Engagement für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Branche basiert dabei auf dem Grundsatz, den Mensch in den Mittelpunkt zu stellen. Fachkräfte sind die wichtigste Ressource für die Kreativwirtschaft, die sich in den vergangenen Jahren radikal modernisiert und professionalisiert hat. Der VPLT setzt deswegen nach wie vor Standards bei der Aus- und Fortbildung in den Betrieben, aber auch durch die Ausbildung zum Meister ohne Fachrichtung an der verbandseigenen Weiterbildungseinrichtung DEApplus. Gleichzeitig berät und unterstützt der Verband Hochschulen und Institutionen.